

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 48

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER NEBELSPALTER

Lith. G. Knutli, Zürich

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöthli, Ankengasse 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Priese und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Border-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

## ☰ Zum 1. Dezember. ☱

Wer nie sein Brot mit Thränen ass,  
Nie dürtete für's Allgemeine,  
Stets rüstig an der Quelle sass  
In seiner Weisheit Glorienscheine:  
Das ist der Mann, der wohl sich schickt,  
Dem Volk zu lindern seine Sorgen,  
Aus dessen Aug' es strahlend blickt:  
Komm' heut' ich nicht, so komm' ich morgen!

Die Ihr im Tagegeld ergraut,  
Ich seh' Euch wieder voller Freuden;  
Wenn es Euch so beisammen schaut,  
Nichts spürt mein Herz von allen Leiden.  
Wie blitzt das königliche Fell  
Des Löwen in der Morgenstunde,  
Wenn er sich rüstet zum Appell,  
Denn: Morgenstund' hat Gold im Munde!

O seid willkommen! Mancherlei  
Ist vorbereitet schon auf's Beste,  
Ausbrüten sollt Ihr manches Ei,  
D'rüm sammelt eifrig Euch zu Neste.  
Und Etwas wird ja sicherlich  
Doch fertig wohl in jedem Falle.  
D'rüm sorge Jeder erst für sich,  
Denn: Gott im Himmel sorgt für Alle!

Gar sauer ist des Volks Gesicht,  
Doch kommt's wohl von den sauren Reben,  
Denn schont Ihr ihm sein Gut auch nicht,  
So lasst Ihr ihm ja doch das Leben.  
Und leider ist ja se beschränkt  
Das Hirn des Menschen hier auf Erden,  
Denn, wenn man Dümme auch nicht henkt,  
Sie gleichwohl doch geprügelt werden!

Doch, es ist komisch auf der Welt,  
Die Menschen sind stets unzufrieden,  
Und das Gesetz, das Euch gefällt,  
Missfällt stets dem, dem es beschieden.  
D'rüm, raisonnirt auch mancher Tropf,  
Bekritteln Euer edles Streben,  
Wascht ihm gehörig nur den Kopf,  
Denn: Reinlichkeit ist's halbe Leben!

Nur ich allein, ich klage nicht,  
Ich bleib' gewogen Euch in Gnaden  
Und mach' ein heiteres Gesicht,  
Denn, was Ihr thut ist nie mein Schaden.  
So breit' auch heut' in froher Ruh'  
Ich segnend über Euch die Hände  
Und rufe Jedem freundlich zu:  
Mensch, was Du thust, bedenk' das Ende!